

# Kreation und Depression

Freiheit im gegenwärtigen Kapitalismus

---

herausgegeben von  
Christoph Menke / Juliane Rebentisch

Mit Beiträgen von  
Luc Boltanski, Ulrich Bröckling, Ève Chiapello,  
Gilles Deleuze, Diedrich Diederichsen, Alain Ehrenberg,  
Carl Hegemann, Tom Holert, Axel Honneth,  
Michael Makropoulos, Christoph Menke, Robert Pfaller,  
René Pollesch, Juliane Rebentisch,  
Andreas Reckwitz und Dieter Thomä

Kulturverlag Kadmos Berlin

# Inhalt

Vorwort: Zum Stand ästhetischer Freiheit . . . . .	7	5
--	---	---

## I.

GILLES DELEUZE Postskriptum über die Kontrollgesellschaften . . . . .	11
--	----

LUC BOLTANSKI/ÈVE CHIAPELLO Die Arbeit der Kritik und der normative Wandel . . . . .	18
---	----

ÈVE CHIAPELLO Evolution und Kooption. Die »Künstlerkritik« und der normative Wandel . . . . .	38
---	----

ALAIN EHRENBURG Depression: Unbehagen in der Kultur oder neue Formen der Sozialität . . . . .	52
---	----

AXEL HONNETH Organisierte Selbstverwirklichung. Paradoxien der Individualisierung . . . . .	63
---	----

CARL HEGEMANN Freiheit ist, grundlos etwas zu tun. Über die Zukunft eines Begriffs . . . . .	81
---	----

## II.

ULRICH BRÖCKLING Über Kreativität. Ein Brainstorming . . . . .	89
---	----

	ANDREAS RECKWITZ	
	Vom Künstlermythos zur Normalisierung kreativer Prozesse:	
	Der Beitrag des Kunstfeldes zur Genese des Kreativsubjekts . . . . .	98
	DIEDRICH DIEDERICHSEN	
	Kreative Arbeit und Selbstverwirklichung . . . . .	118
	TOM HOLERT	
	Formsachen. Netzwerke, Subjektivität, Autonomie . . . . .	129
	DIETER THOMÄ	
	Ästhetische Freiheit zwischen Kreativität und Ekstase.	
6	Überlegungen zum Spannungsverhältnis zwischen Ästhetik und Ökonomik . . . . .	149
	JULIANE REBENTISCH	
	Hegels Missverständnis der ästhetischen Freiheit . . . . .	172
	ROBERT PFALLER	
	Wofür es sich zu leben lohnt. Und was uns das vergessen lässt:	
	Über-Ich, Narzissmus, Beuteverzicht. . . . .	191
	MICHAEL MAKROPOULOS	
	Kunstautonomie und Wettbewerbsgesellschaft. Nachtrag zur ›Ökonomisierung des Sozialen‹ . . . . .	208
	CHRISTOPH MENKE	
	Ein anderer Geschmack. Weder Autonomie noch Massenkonsum. . .	226

### III.

	RENÉ POLLESCH	
	Lob des alten litauischen Regieassistenten im grauen Kittel. . . . .	243
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	250